



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Volksbuch vaterländischer Dichtung

Schreckenbach, Paul

Hamburg-Großborstel, [1913]

Detlev v. Liliencron: Tod in Ähren

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99339](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99339)

Und wer sie ergriff, der ist als Held
den Ehrentod für sie gestorben.
Bis das Auge starr ihm im Tode bricht,
läßt ein wackerer Preuße die Fahne nicht.

In Nacht, in wirbelndem Pulverdampf
welch wogendes Drängen und Ringen!
Was ferner geschehn im wüsten Kampf,
wer will es sagen und singen?
Der Pommer — wer zweifelt? — tat seine Pflicht,
doch wo war die Fahne? Man wußt' es nicht.

Vom Feind umzingelt die tapfre Schar
und das Häuflein fast aufgerieben,
schlug durch sich dennoch, was übrig war,
mit wuchtigen, pommerschen Hieben,
die Fahne zu suchen beim Sternenlicht.
Die Fahne! Die Fahne! — Man fand sie nicht.

Ein Hügel von Leichen bedeckte sie,
was selbst uns die Feinde bekunden.
Erobert wurde sie nun und nie,
sie wurde vom Feinde gefunden,
und der bleiche Mund der Gefallnen spricht:
Die Fahne verloren — die Ehre nicht!

Hermann von Bismarck.

Tod in Ahren.

Im Weizenfeld, in Korn und Mohn,
liegt ein Soldat, unaufgefunden,
zwei Tage schon, zwei Nächte schon,
mit schweren Wunden, unverbunden.

Durstüberquält und fieberwild,
im Todeskampf den Kopf erhoben.
Ein letzter Traum, ein letztes Bild,
sein brechend Auge schlägt nach oben.

Die Sense rauscht im Ahrenfeld,
er sieht sein Dorf im Heimatsfrieden,
Ade, Ade, du Heimatwelt —
und beugt das Haupt, und ist verschieden.
Detlev von Liliencron.



Heil dir im Siegerkranz!

Heil dir im Siegerkranz,
Herrscher des Vaterlands,
Heil, Kaiser, dir!
Fühl in des Thrones Glanz
die hohe Wonne ganz,
Liebling des Volks zu sein!
Heil, Kaiser, dir!

Nicht Ross', nicht Reifige,
sichern die steile Höh',
wo Fürsten stehn;
Liebe des Vaterlands,
Liebe des freien Manns
gründen den Herrscherthron
wie Fels im Meer.

Heilige Flamme, glüh',
glüh und verlösche nie
fürs Vaterland!
Wir alle stehen dann
mutig für einen Mann,
kämpfen und bluten gern
für Thron und Reich.